## INHALT

Vorwort	•	•	•	•	•	IX
Einleitung: Die Burg als Kunstwerk						1
I. Die Bauform der Burg						6
A. Gliederung der Burgen						6
1. nach der Lage						6
2. nach den geschichtlichen Eigenschaften .						7
3. nach der Form						7
B. Zentralanlagen						9
1. Turmhügelburgen						9
2. Ringburgen und Randhausburgen ohne	Mi	ttel	tur	m		12
3. Ringburgen und Randhausburgen mit M						12
4. Ringburgen u. Randhausburgen mit meh	rer	en	Tü	rme	en	16
5. Wohnturm- und Turmpalasburgen						18
6. Quadratische Burgen						18
7. Regelmäßige Mehreckburgen						20
C. Axialanlagen						22
1. Rechteckige Burgen mit Zentralturm .						22
2. Rechteckige Burgen mit Frontturm						22
3. Mehreckige Burgen mit Frontturm						26
4. Mehreckburgen mit mehreren Türmen						28
5. Ovalförmige Burgen mit Mittelturm .						30
6. Ovalförmige Burgen mit zwei Türmen						30
7. Schild- und Mantelmauerburgen						32
8. Keilförmige Anlagen						34

9. Mehrgliedrige Burgen ohne beherrschenden Turm	38
10. Abschnittsburgen	40
D. Bestandteile des Bauorganismus Burg	40
1. Die Wehrformen	40
a) Die Ringmauer	41
b) Die Türme	42
c) Das Tor	48
2. Die Wohnformen	49
a) Der Palas	49
b) Der Wohnbau	51
c) Die Wirtschaftsbauten	51
3. Der Wohnturm	52
4. Die Kapelle	56
II. Die Geschichte der Burg	64
A. Wehrbauten und Residenzen der alten Völker	64
B. Römische Paläste, Kastelle und Gehöfte	67
C. Der Pfalzenbau bis zur Salierzeit	75
1. Die germanische Königshalle	75 74
2. Pfalzen der Karolinger	76
3. Herzogspfalzen	81
4. Die Pfalzen der Ottonen und der Salier	82
D D's Diversity Is Described as 1 Tribute Co.	07
D. Die Blütezeit des Burgenbaus unter den Hohenstaufen	
1. Die Kaiserpfalzen	86
2. Die Burgen des Reiches und der Ritter	105
3. Territorialburgen	132
4. Die Bauhütten	
Anhang I: Burgen Kaiser Friedrichs II. in Italien	151
Anhang II: Kreuzfahrerburgen im Morgenland	166
AMMANE II. INICULIANICIDUIECH III IYIUIECHIANU	100

E. Die gotische Burg	173
1. Die Lage zur Zeit des Interregnums	173
2. Die Burgen des Deutschen Ordens	175
3. Die rheinische Burg im 14. Jahrhundert	184
a) Sonderformen	184
b) Burgen der rheinischen Erzbischöfe	190
c) Wasserburgen im Rheinland und in Westfalen	192
d) Westdeutsche Palatien	193
4. Die Burgen Kaiser Karls IV	194
5. Der deutsche Burgenbau im 14. und 15. Jahrhundert	200
a) Brandenburg, Sachsen, Schlesien	202
b) Böhmen und Mähren	203
c) Österreich, Südtirol, Schweiz	204
d) Bayern, Oberpfalz	
e) Franken und Hessen	220
f) Spätgotische Burgräume	228
F. Die festen Schlösser	233
Anhang III: Die Kirchenburgen	250
Schrifttum	256
Register (Burgen und Orte - Künstler)	263
Fotonachweis	272